



Rolf Blume

(erschafft) Artefakte, indem er komplexe raumgreifende Strukturen aus einfachsten Wegwerfartikeln arrangiert und sie zu einprägsamen visuellen Bildern verdichtet: Bilder, deren Formen nicht nur aus konstruktiver Sicht beeindruckend sind, sondern die darüber hinaus die Offenheit der Dinge visualisieren und neue Inhalte generieren.

Dr. Yvette Deseyve, Kunsthistorikerin, Berlin

Rolf Blume ist ein Bricoleur par excellence. Gegenstände unserer Alltagswelt, scheinbar wertlos, verbindet (er zu) Objekten, die nie zuvor gesehen waren, die aber genau so einen neuen Sinn ergeben. ... Dass es ungeheuer spannend ist, sich gerade mit dieser Art des „Wilden Denkens“ zu beschäftigen, dafür stehen die Werke von Rolf Blume. Sie machen Lust, die Kunst als etwas zu verstehen, das jenseits unserer Alltagserfahrung und unserer rationalen Wissenschaften liegt, und das wir dennoch begreifen können.

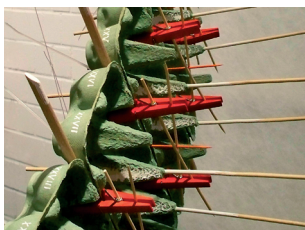
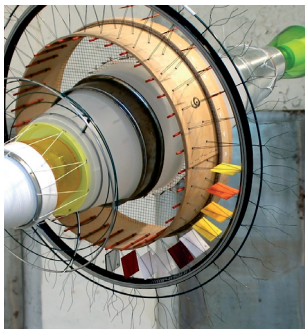
Anne Prenzler, Kulturwissenschaftlerin, Hannover

Das 'Zeug', die Dinge, werden frei, aus ihrer Erstarrung gelöst. "Die tägliche Prosa der Gegenstände wird zur Dichtung", 'denn was zu nichts mehr dient, kann uns immer noch etwas bedeuten' (J.Baudrillard) ...Auch eine Art 'Aufstand der Dinge', nach Art jener künstlerischen Revolution, die das Banale mit dem Wunderbaren verbinden sollte, wie bei W.Benjamin oder H.Lefebvre.

Dr. Andreas Herz, Germanist, Geschichtswissenschaftler, Braunschweig

Blumes 'Unbekannte Form-Objekte' (UFOs) sind keine Fortsetzung der „ready made“ im Duchamp'schen Sinne. Vielmehr geht es darum, aus etwas „etwas ganz anderes“ zu machen. Formal stimmige Konstruktionen, mit höchster Perfektion und Präzision und mit großem ästhetischen Anspruch.

Dr. Barbara Kahle, Kunsthistorikerin, Bamberg



Lebenslauf

- 1954 geboren und aufgewachsen in Dortmund
- anschl. Studium und Arbeit als Architekt
- seit 2007 ausschließlich freischaffender Künstler
- 2005 Teilnahme Int. Triennale du Papier No.5, Charmey, CH
- 2008+2009 Förderkünstler der Contemporary-Art-Ruhr, Essen
- 2010 Landeskunstpreis Niedersachsen
- 2016 Int. Bloom-Award, Nominee, Köln

Ausstellungen (Auswahl)

- 2023 Kunstverein Unna, (E)
- 2023 Galerie Robert Drees, Hannover
- 2022 Kunstverein Essenheim, (E)
- 2022 Kunstverein Heinsberg, (E)
- 2021 Biennale 89.Herbstaustellung, Kunstverein Hannover
- 2021 Landeskunstaustellung Nds.,Got.Halle, Schloss Celle
- 2020 Imago Kunstverein Wedemark, Bissendorf
- 2020 Städt. Galerie Kubus, Hannover
- 2019 Städt. Kunstsammlung, Salon Salder, Salzgitter-Salder
- 2019 12.Ostrale Biennale O'19, Dresden
- 2018 Kunstverein Stade
- 2018 Kunstverein (Kesselhaus) Bamberg, (E)
- 2017 Parkanlage Rittergut Edelhof, Hannover
- 2016 Kölner Liste, Einzelpräsentation, Köln (E)
- 2015 Kunst i.d. Weißen Halle, Eisfabrik, Hannover (E)
- 2015 Gerhard-Marcks-Haus, Pavillon, Bremen (E)
- 2013 Imago Kunstverein Wedemark, Bissendorf (E)
- 2013 Kunstparcours, Biennale Ortung VIII, Schwabach
- 2012 Galerie Am Stall, Hude
- 2011 Kunsthaus Røde Tarn, Slagelse, DK
- 2011 Galerie Am Stall, Hude (E)